



## LEITBILD

### *Die Gesamtheit des Menschen im Blick*

#### **Einleitung**

Dem Gemeindeverband Soziale Dienste Vorderes Zillertal gehören die acht Gemeinden Bruck am Ziller, Fügen, Fügenberg, Hart im Zillertal, Ried im Zillertal, Schlitters, Strass im Zillertal und Uderns an.

Unser Auftrag ist die Beratung; Betreuung und Pflege der hilfs- und pflegebedürftigen Bürger/innen der Verbandsgemeinden. Unseren Auftrag erfüllen wir durch folgende Dienstleistungen:

Beratung/Case Management, Essen auf Räder, Verleih von Heilbehelfen, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Hauswirtschaftsdienst, mobile Pflege sowie Kurzzeit- und Langzeitpflege im Franziskusheim.

#### **Klient/innen der mobilen Dienste**

Die Betreuung und Unterstützung unserer Klient/innen in ihren eigenen vier Wänden beinhaltet große individuelle und persönliche Fürsorge mit Blick auf die Gesamtheit des Menschen. Gemeinsam ist der Weg in die selbstständige Tagesstruktur zu planen, Angehörige werden dabei in die Betreuung miteinbezogen. Die Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch mit den verschiedenen Einrichtungen (Ärzte, Therapeuten etc.) ist besonders wichtig. Das Gefühl der Autonomie und der Sicherheit sollen gefördert werden.

#### **Bewohner/innen des Franziskusheim**

Wir achten den Menschen in seiner Gesamtheit. Ein Teil davon ist seine Lebensgeschichte, die seine Persönlichkeit prägt. Diese Persönlichkeit wollen wir in der täglichen Begegnung sehen, erkennen und respektieren. Im beruflichen Alltag bedeutet dies, unseren Bewohnern/innen individuell, wahrnehmend und wertschätzend zu begegnen. Professionelle Betreuung und Pflege ermöglicht ihnen bestmögliche Lebensqualität.

Gemeinsam dürfen wir große und kleine Freuden teilen, Feste feiern, Alltägliches erleben, trauern und uns verabschieden.

Im Sinne unseres palliativen Leitgedankens sehen wir uns als Wegbegleiter und bieten Raum für Begegnung und Menschlichkeit.

#### **Mieter/innen des Betreuten Wohnens**

Mit den fünfzehn barrierefreien Wohnungen, die Mieterbetreuung und zahlreichen sonstigen Hilfestellungen schaffen wir Rahmenbedingungen, die unseren Mieter/innen (ab 60 Jahre) ein langes und selbständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden ermöglichen.

## **An- und Zugehörige**

An- und Zugehörige sind Weggefährten und Sorgende. Als solche sind sie bei den Sozialen Diensten Vorderes Zillertal herzlich willkommen. Räume und Atmosphäre werden angeboten, damit am Ende des Lebensweges ein würdevoller, versöhnlicher und dankbarer Abschied möglich ist.

Wir sehen uns als Ansprechpartner/innen, die zuhören, erklären, begleiten und stützen.

## **Mitarbeiter/innen**

Fachliche und menschliche Kompetenz sind Voraussetzungen dafür, dass wir die Werte unseres Leitbildes alltäglich leben. Folglich sind Fort- und Weiterbildungen ein wesentlicher Bestandteil unserer Personalentwicklung.

Wir sehen einander als gleichwertig trotz unterschiedlicher Aufgabenbereiche und Verantwortungen. Es ist unser Ziel einen sinnstiftenden Arbeitsplatz zu bieten, den wir im Spannungsfeld von Berufs- und Privatleben leisten können. Ein offenes, wertschätzendes Miteinander lässt uns innovativ sein, eine konstruktive Fehlerkultur leben und das WIR-Gefühl stärken.

**Die Führungskräfte** unseres Unternehmens verstehen Führen als Dienst am Menschen:

- Sie sind sich bewusst, eine vorausgehende und stärkende Rolle zu bekleiden.
- Sie achten auf die Nähe zu den Mitarbeiter/innen, Bewohner/innen und Klient/innen, auf Ehrlichkeit und Objektivität.
- Sie erarbeiten in herausfordernden Situationen gemeinsam mit den Mitarbeiter/innen individuelle Lösungswege.

## **Ehrenamt**

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sind eine große Bereicherung für unsere Bewohner/innen und unser Haus. Sie bringen Freude und Farbe in unseren Alltag, unterstützen bei Feierlichkeiten und Ausflügen und stehen unseren Bewohner/innen begleitend zur Seite.

## **Kinderkrippe**

Durch unsere Kinderkrippe „Simsalabim“ spannen wir den Bogen von den Jüngsten zu den Ältesten und umgekehrt. Wir ermöglichen vielfältige Begegnungen zwischen den Generationen.

Gemeinsam gehen wir ein Stück des Weges: Die Kinder bringen Freude und Leben in den Alltag der Bewohner/innen und erleben deren großelterliche Gelassenheit und Ruhe.